

Start

In diesem Lehrerhandbuch verwendete Abkürzungen:

KB = Kursbuch

S = Schüler

EA = Einzelarbeit

AB = Arbeitsbuch

L = Lehrer

PA = Partnerarbeit

S. = Seite

s. = siehe

GA = Gruppenarbeit

Ü = Übung

PL = Plenum

KÜ = Kettenübung

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S.6		Der L begrüßt die Klasse und stellt sich vor: <i>Hallo, ich bin ...</i> Er schreibt den Gruß und den Satzanfang auch an die Tafel: Hallo! Ich bin ... Dann zeigt er auf einen S und fordert ihn durch Gesten auf, es ihm nachzumachen. Der S stellt sich nun auf Deutsch vor. Der L zeigt auf den nächsten S usw. Die Aufgabe endet, wenn alle S sich vorgestellt haben. Die S schauen sich das Foto an, auf dem die Protagonisten sie begrüßen. Der L kann auf die verschiedenen Begrüßungsformen eingehen.	PL KÜ	

S.7	1a CD 2	Die S schauen sich das Bild an und sagen in der Muttersprache, welche Situation dargestellt ist. Dann hören sie den Dialog von der CD und lesen mit.	PL EA	
	1b CD 3	Die S hören den Dialog noch einmal und sprechen in den Pausen nach jeder Aussage im Chor nach.	PL	
	2a CD 4	Die S hören die Namen von der CD und lesen mit. <i>fakultativ: Der L spricht die Namen vor. Die S sprechen sie im Chor nach.</i>	EA	
	2b CD 5	Die S hören die CD und notieren in ihr Heft, welche Namen aus 2a sie hören. Die Lösung wird anschließend zur Kontrolle im Plenum vorgelesen.	EA PL	
	2c	Der L erklärt den S den Ablauf der Kettenübung (<i>s. Spielanleitungen</i>) anhand des Dialogs. Jeder S soll seinen Vorgänger und sich selbst vorstellen. Der L beginnt mit der ersten Aussage und fordert einen S auf, die zweite Aussage zu machen. Danach macht sein Tischnachbar weiter. Die Aufgabe endet, wenn jeder S einmal dran war. <i>alternativ: (s. Spielanleitungen) Der L beginnt mit der ersten Aussage und wirft den Softball einem S zu. Der S macht die zweite Aussage und wirft den Ball zu einem anderen S. Dieser S ist dran usw.</i>	KÜ	
	3a CD 6	Anhand des Bildes wird die Situation in der Muttersprache beschrieben. Die S hören danach den Dialog und lesen mit. Im Anschluss wird in der Klasse die Bedeutung der unbekannteten Sätze in der Muttersprache geklärt.	PL EA PL	
	3b CD 7	Die S hören den Dialog noch einmal und sprechen in den Pausen im Chor nach.	PL	
	3c	Zusammen mit ihrem Partner sprechen die S den Dialog und tauschen dabei auch die Rollen. Der L geht herum, hört zu und korrigiert ggf. die Aussprache.	PA	
	4 CD 8	Die S hören das Alphabet von der CD, lesen mit und sprechen leise nach. Die Aufgabe kann auch im Chor wiederholt werden. <i>fakultativ: Der L ruft einzelne S auf, die das Alphabet vorlesen. Der L korrigiert, wenn nötig.</i>	EA PL	
5	Die S variieren in Zusammenarbeit mit ihrem Partner den Dialog aus 3a und verwenden dabei die Namen aus 2a. Während der eine S den Namen buchstabiert, schreibt sein Partner ihn auf. Anschließend werden die Rollen getauscht. Der L geht herum, hört zu und hilft, wo nötig. <i>alternativ: Die S verwenden im Dialog ihre eigenen Namen.</i> → AB, S. 6 Ü 1–2	PA		